Anlage zu TOP 4 der Sitzung des SKSA am 13.06.2019

Die zuständige Dezernentin teilt mit:

Das Wichtigste zuerst: Der TOP „Pakt für den Nachmittag" muss jetzt umbenannt werden, denn das Pilotprojekt „Pakt für den Nachmittag" ist nach vierjähriger Laufzeit beendet worden. Ab 01.08.2019 heißt dieser die Grund- und Förderschulen betreffende Schulentwicklungsschritt offiziell ***„Pakt für den Ganztag",*** *so wie er auch in der Koalitionsvereinbarung der neuen Landesregierung verankert ist. Die pädagogischen, administrativen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind unverändert geblieben. Deshalb waren auf der* ***Auftaktveranstaltung für die neuen Paktschulen*** *am vergangenen Montag (03.0619) in Frankfurt eigentlich nur die Zahlen wirklich neu. 26 von 33 Schulträgern nehmen jetzt am Pakt teil, insgesamt mit 253 Schulen, im Schnitt also unter 10 Schulen. Was erneut bestätigt, dass der Lkr Da-Di mit seinen inzwischen 30 Schulen seine Führungsrolle weiter ausgebaut hat. Von den 45 neuen Paktschulen sind allein 10 von uns, im Schnitt dagegen nicht mal 2 pro Schulträger.*

Was bedeutet das finanziell und pädagogisch: In „unsere" Paktschulen investiert das Land jetzt ***61,3 Lehrerstellen im Wert von 2.942.400 €,*** *Geld, das vorher von den Kommunen, dem Landkreis und nicht zuletzt von den Eltern aufgebracht wurde. Allein die neuen 10 Schulen erhalten 14,62 Stellen im Wert von 701.760 €. Nach der von den Schulen gewünschten Stellen=Stunden- und Mittel-Aufteilung erhalten die Schulen damit 140 Lehrerstunden zusätzlich, die für die Förderung der SuS in den sog. Lernzeiten und anderen Nachmittagsangeboten zur Verfügung stehen. Dadurch erhöht sich die Professionalität der Teams beträchtlich, weil die bisherigen Betreuungsteams, die aus Sozialpädagogen, Erziehern, UBUS-Kräften, FSJlern oder einfach nur engagierten Mitarbeitern bestehen, ergänzt werden.*

Schwerpunkte der Arbeit im zu Ende gehenden Schuljahr waren - wie auch angekündigt – außer dem endgültigen ***Abschluss der Kennenlernrunde****, die aber im Grunde eine Endloschleife ist, weil jetzt schon wieder etliche neue Schulleitungen begrüßt werden müssen! – die* ***Evaluationsbesuche an den 7 Paktschulen des laufenden Schuljahrs*** *(Astrid-Lindgren-Schule, Carl-Ulrich-Schule, Edward-Flanagan-Schule, Ernst-Reuter-Schule, John- F.-Kennedy-Schule, Schillerschule, Wiebelsbacher Schule) und die* ***Vorbereitungen zur Aufnahme der nächsten 10 Paktschulen*** *(Anne-Frank-Schule, Dilsbachschule, Eichwaldschule, Goetheschule, Gutenbergschule, Haslochbergschule, Hasselbachschule, Lindenfeldschule, Markwaldschule, Wendelinusschule).*
Die Meilen- und Stolpersteine dieser beiden Arbeitsschwerpunkte kann ich hier unmöglich alle vortragen, ich werde allerdings in den Ferien dazu eine Art ***Rechenschaftsbericht****, auch im Hinblick auf die* ***Halbzeitbilanz meiner Arbeit****, verfassen, den ich auf Wunsch dann gerne zur Verfügung stellen kann.*

Heute will ich nur jeweils zwei Schulen herausgreifen:

Zum einen die ***Astrid-Lindgren-Schule****, weil die mit ihren Sorgen in der letzten Ausschusssitzung Thema war. Inzwischen haben sich die Wogen geglättet, seit die Schule weiß, dass sie für die Baumaßnahmen ausgelagert wird und sie sich dadurch mit ihren Sorgen ernst genommen fühlt; die andere Schule ist die* ***Edward-Flanagan-Schule****. Diese FöS hat mit einem Kooperationsprojekt mit der Schule im Kirchgarten zum „Inklusiven Ganztag im Pakt für den Nachmittag" den 2. Preis beim Innovationswettbewerb des südhessischen Unternehmerverbands gewonnen (2000 €). Das Kooperationsprojekt war eine echte win-win-Situation, weil die Grundschule von der hervorragenden*

räumlichen Situation, der Professionalität der Mitarbeiter und der überdurchschnittlich guten finanziellen Ausstattung der Förderschule durch den Stellensockel profitieren kann, d.h. die Regelschulkinder werden quasi in der Förderschule integriert – „Inklusion in umgekehrter Richtung"!- und die Förderschule kann ihren Kinder in JGS 5 und 6 ein erweitertes Nachmittagsangebot machen, die ja sonst vom Pakt nicht erfasst werden.

Wir hoffen, dass sich eine ähnlich fruchtbare Kooperation auch durch den gemeinsamen Paktbeitritt der Dieburger Gutenbergschule mit der benachbarten ***FöS Anne-Frank-Schule*** *ergibt. Und eine neue Perle im Schatzkästchen unserer Grundschulen wird die* ***Haslochbergschule*** *werden, die zum Jahresende zunächst eine Mobiskul mit vier Räumen bekommt und in 2020 dann noch einen Mensa-Neubau in ihrem ehemaligen Hausmeistertrakt, den zeitgemäß umzubauen der Denkmalschutz genehmigt hat.*

Erwähnen will ich zum Abschluss noch drei Dinge:

1. *Die enge* ***Zusammenarbeit mit den Kommunen****, konkret mit den Bürgermeistern und ihren Sozialdezernenten, wurde weiter ausgebaut. Im Einzelnen geht es immer wieder um finanzielle Sonderleistungen für Familien in der Grauzone, um Geschwisterregelungen u.ä. – hier sei auf die Pfungstädter Initiative „Einhörnchen" verwiesen. Aber auch bei der Organisation der Ferienbetreuung und der Zusammenführung des Ganztags mit anderen Angeboten der Jugendhilfe vor Ort kommen wir gut voran, z.Bsp. in Alsbach-Hähnlein, in Seeheim-Jugenheim, in Groß-Bieberau, in Griesheim, in Groß-Zimmern.*

2. *Inzwischen hat auch die* ***8. Sitzung der Träger*** *stattgefunden, und zwar hier in Kranichstein unter meiner Leitung. Hier geht es in erster Linie um Austausch – eine große, eine kleine und eine FöS sind routinemäßig durch ihre Schulleiterinnen vertreten - aber eben auch um Vereinheitlichung der Standards, was eine große Herausforderung ist.*

3. *Zum ersten Mal gab es auch zwei* ***SLDV zum Thema „Ganztag",*** *die hier in Kranichstein stattfanden. Zum einen weil das SSA über keine so großen Räume verfügt, zum andern, um zu betonen, dass dem Schulträger an der Ganztagsentwicklung besonders gelegen ist. Bislang gab es zum Thema „Ganztag" nur Einladungen an die Schulen zur Interessensbekundung. Es könnte sein, dass sich diese Info-Veranstaltung, die natürlich auch mit Fehlinformationen über den Pakt aufräumen konnte, auf die Zahl der Neu-Anmeldungen zum Schuljahr 2020/21 spürbar auswirken wird – aber das ist dann Thema des nächsten Ausschuss.*

Letzte Anmerkung:
Die Übersicht zum Stand der tatsächlichen Pakt-Anmeldungen zum Stichtag 15.05.19 werde ich – wie angekündigt – zusammen mit der Vergleichstabelle des letzten Schuljahrs dem Protokoll beifügen.

Margarete Sauer,
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dezernat „Betreuungsangebote an Schulen"

Übersicht Pakt für den Nachmittag	Landkreis Darmstadt-Dieburg						
Stand 15.5.2019							
Schule	**Stadt**	**Träger**	**Gesamt SuS Stand: 01.11.2018**	**Gesamt SuS Stand: 15.05.2019**	**Gesamt PfdN**	**Format A**	**Format B**
Anne-Frank-Schule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	27	37	10	7	3
Astrid-Lindgren-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	261	264	200	140	60
Carl-Ulrich-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	409	430	205	115	90
Dilsbachschule	Reinheim	Betreuung DaDi gGmbH	86	88	59	47	12
Edward-Flanagan-Schule	Babenhausen	ASB in Schule am Kirchgarten	19	21	6	4	2
Eiche-Schule	Ober-Ramstadt	ASB	280	298	151	114	37
Eichwaldschule	Schaafheim	ASB	216	227	88	66	22
Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	ASB	137	136	83	59	24
Geiersbergschule	Groß-Umstadt	AWO	290	298	188	138	50
Gersprenzschule	Reinheim	Villa	300	300	220	160	60
Goetheschule	Pfungstadt	Villa	261	257	111	76	35
Grundschule im Grünen	Groß-Umstadt	AWO	60	60	35	35	0
Grundschule Wiebelsbach	Groß-Umstadt/Wiebelsbach	AWO	48	38	22	22	0
Gutenbergschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	226	226	142	110	32
Gutenbergschule	Pfungstadt	AWO	85	85	53	33	20
Hahner Schule	Pfungstadt	AWO	140	140	88	63	25
Hans-Quick-Schule	Bickenbach	AWO	240	251	189	123	66
Haslochbergschule	Groß-Bieberau	Betreuung DaDi gGmbH	162	167	73	53	20
Hasselbachschule	Otzberg	Malteser	64	66	32	26	6
John-F-Kennedy-Schule	Münster	Betreuung DaDi gGmbH	491	483	239	173	66
Lindenfeldschule	Schaafheim/ Mosbach	ASB	86	100	49	41	8
Markwaldschule	Babenhausen	Betreuung DaDi gGmbH	83	99	75	51	24
Otzbergschule	Otzberg	Malteser	151	150	53	38	15
Regenbogenschule	Münster	AWO	93	104	61	39	22
Schillerschule	Griesheim	Betreuung DaDi gGmbH	324	368	144	106	38
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	384	223	92	65	27
Schule im Angelgarten	Groß-Zimmern	ASB	172	177	67	42	25
Schule im Kirchgarten	Babenhausen	ASB	357	360	230	175	55
Tannenbergschule	Seeheim-Jugenheim	ASB	270	270	179	131	48
Wendelinusschule	Groß-Umstadt	AWO	103	105	70	70	0

Übersicht Pakt für den Nachmittag	**Landkreis Darmstadt-Dieburg**								
Stand 11.6.2018									
Schule	**Stadt**	**Träger**	**Gesamt SuS 2018/19**	**Gesamt PfdN**	**Format A**	**Format B**			
Astrid-Lindgren-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	260	190	140	50			
Carl-Ulrich-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	411	200	120	80			
Edward-Flanagan-Schule	Babenhausen	ASB in Schule am Kirchgarten	16	4	3	1			
Eiche-Schule	Ober-Ramstadt	ASB	252	120	95	25			
Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	ASB	137	64	42	22			
Geiersbergschule	Groß-Umstadt	AWO	298	165	112	53			
Gersprenzschule	Reinheim	Villa	330	200	112	88			
Grundschule im Grünen	Groß-Umstadt	AWO	63	34	27	7	Modul 2 kommt nicht zustande		
Grundschule Wiebelsbach	Groß-Umstadt/Wiebelsbach	AWO	48	27	27	4	Modul 2 kommt nicht zustande		
Gutenbergschule	Pfungstadt	AWO	82	45	29	16			
Hahner Schule	Pfungstadt	AWO	137	103	74	29			
Hans-Quick-Schule	Bickenbach	AWO	235	193	118	75			
John-F-Kennedy-Schule	Münster	Betreuung DaDi gGmbH	486	198	136	62			
Otzbergschule	Otzberg	Malteser	145	56	33	23			
Regenbogenschule	Münster	AWO	90	60	40	20			
Schillerschule	Griesheim	Betreuung DaDi gGmbH	325	130	80	50			
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	230	88	66	22			
Schule im Angelgarten	Groß-Zimmern	ASB	176	43	24	19			
Schule im Kirchgarten	Babenhausen	ASB	359	173	124	49			
Tannenbergschule	Seeheim-Jugenheim	ASB	274	179	127	52			